

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Christopher Vogt, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 283 / 2017
Kiel, Dienstag, 7. November 2017

Finanzen/Steuerschlußflöcher

Wolfgang Kubicki: Dr. Ralf Stegner stellt sich eigenes Armutszeugnis aus

Anlässlich der Äußerungen von Ralf Stegner zum Thema Konsequenzen aus Steuerskandalen wie den „Paradise Papers“ erklärt der Fraktionsvorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Herr Stegner sollte sich gut auf die Frage vorbereiten, welche Rolle der in Gewerkschaftshand befindliche und vom Sozialdemokraten Stephan Weil beaufsichtigte VW-Konzern beim Thema Steuervermeidung spielt. Außerdem interessant in diesem Zusammenhang ist, wieso der Name von Gerhard Schröder in den Paradise Papers auftaucht. Damit komme ich zur nächsten Frage: Warum haben die sozialdemokratischen Finanzminister die Steuerschlupflöcher nicht längst geschlossen?“

Im Übrigen fordert der Rechtsstaat von seinen Bürgern nur die Befolgung von Gesetzen. Herr Stegner scheint sich im Dschungel der Paradise Papers verirrt zu haben, sonst hätte er verstanden, dass ich als Steuerstrafverteidiger keine Steuertricks, sondern derzeit geltendes Recht verteidige. Meine Forderung ist jedoch: Steuerschlupflöcher müssen geschlossen werden.

Die persönlichen Angriffe von Herrn Stegner stellen nur ein Armutszeugnis für die SPD aus - selbst für einen von Erfolglosigkeit zerfressenen Dr. Stegner ist das unter seiner Würde.“